Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Illustration: [Die Kleidung der Priester]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

Kleider vnd schmuck etc.

Leibrock. Exod. 39

DEn Leibrock sollen sie machen von gold/ geler seiden / scharlacken / rosinrot/ vnd gezwirnter weisser seiden/künstlich/ Das er auff beiden achseln zusamen gefügt/vnd an beiden seiten zusamen gebunden werde. Vnd seine Gurt drauff/ sol derselben kunst vnd werck sein/von gold/ geler seiden / scharlacken / rosinrot/ vnd gezwirnter weisser seiden.

VND solt zween Onicherstein nemen/vnd drauff graben die Namen der kinder Israel/ auff jglichen sechs namen / nach dem orden jres alters. Das soltu thun durch die Steinschneiter/die da Siegel graben/also/ das sie mit gold vmb her gefasset werden. Vnd solt sie auff die schultern des Leibrocks hefften/ das es steine seien zum Gedechtnis fur die kinder Israel/Das Aaron jre namen auff seinen beiden Schultern trage fur dem HERRN zum gedechtnis.

VND solt güldene Spangen machen / vnd zwo Keten von feinem golde mit zwey enden / aber die gelied in einander hengend / vnd solt sie an die Spangen thun.

Ampt schiltlin mit zwelff steinē gezierer.

DAs Ampt schiltlin soltu machen nach der kunst/ wie den Leibrock/von gold/ geler seiden/ scharlacken / rosinrot vnd gezwirnter weisser seiden. Vierecket sol es sein vnd zwiefach / eine handbreit sol seine lenge sein/vnd eine handbreit seine breite. Vnd solts füllen mit vier rigen vol Stein/Die erste Rige sey ein Sarder/Topaser/ Smaragd. Die ander ein Rubin/ Saphir / Demand. Die dritte ein Lyncurer/Achat/Ametist. Die vierde ein Türkis/Onich/Jaspis. In gold sollen sie gefasset sein in allen rigen/vnd sollen nach den zwelff Namen der kinder Israel stehen/ gegraben vom Steinschneiter/ ein jglicher seines namens nach den zwelff stemmen.

VND solt Keten zu dem Schiltlin machen / mit zwey enden/Aber die gelied in einander hengend/von feinem golde/ vnd zween gülden ringe an das Schiltlin/ Also/das du dieselben zween ringe hefftest/an zwo ecken des Schiltlins/vnd die zwo gülden Keten/in dieselben zween ringe an den beiden ecken des Schiltlins thust. Aber die zwey ende der zwo keten/ soltu in zwo Spangen thun / vnd sie hefften auff die Schultern am Leibrock gegenander vber.

VND solt zween ander gülden Ringe machen/vnd an die zwo ander ecken des Schiltlins hefften an seinem ort / inwendig gegen dem Leibrock. Vnd solt